

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid hierher gekommen, um euer Schicksal für das Königreich zu erschaffen. Je mehr ihr in Erinnerung bleibt und je mehr Aufmerksamkeit ihr auf euer Studium richtet, desto erhabener wird euer Schicksal sein.
- Frage:** Indem ihr welche erhabene Anweisung (Shrimat) im Übergangszeitalter befolgt, macht ihr euer Schicksal erhaben?
- Antwort:** Der Shrimat des Vaters im Übergangszeitalter lautet: Liebliche Kinder, werdet lasterfrei. Bemüht euch vollständig darum, seelenbewusst zu werden. Wenn ihr niemals lasterhafte Handlungen ausführt, dann wird euer Schicksal für 21 Leben erhaben sein.
- Lied:** Ich bin gekommen und habe mein gutes Schicksal erweckt.

Om Shanti. Ihr lieblichsten spirituellen Kinder habt das Lied gehört. Wer die Bedeutung dieser zwei Zeilen verstanden hat, hebe seine Hand. Wer sagt: „Ich bin gekommen und habe mein gutes Schicksal erweckt“? Eine Seele. Die Seele eines jeden von euch sagt: „Ich bin gekommen und habe mein gutes Schicksal erweckt.“ Aber welches Schicksal? Das glückliche Schicksal, in die neue Welt zu gehen. Die neue Welt ist der Himmel, während die alte Welt die Hölle ist. Alle Seelen sagen dies. Eine Seele braucht ganz gewiss einen Körper. Denn nur dann kann sie sprechen. Die Seele, das lebendige Wesen sagt: „Ich bin in die Schule gekommen, um mein gutes Schicksal zu erschaffen.“ Wer unterrichtet euch? Shiv Baba, der Ozean des Wissens. Nur der eine Vater verwandelt Menschen in Gottheiten, unreine Wesen in reine Wesen und Bewohner der Hölle in Bewohner des Himmels. Diese Hölle muss beendet werden. Es gibt auf der Welt keine andere Schule, in der die Kinder sagen, dass sie zum Unbegrenzten Vater gekommen sind, noch gibt es sonst jemanden, der sagt: „Ich bin der Vater, der Lehrer und der Guru.“ Selbst dieser Brahma kann dies nicht sagen. Nur Shiv Baba sagt: „Ich bin der Vater, der Lehrer und der Guru von allen.“ Er sitzt hier und unterrichtet euch. Kinder, erschafft deshalb jetzt euer gutes Schicksal. Die Kinder sagen: „Wir sind gekommen, um unser Schicksal des Königreiches der neuen Welt zu erschaffen. Wir wissen, dass diese alte Welt enden wird.“ Der Vater kommt und etabliert die neue Welt. Ihr studiert, um euer Schicksal des Königreiches für 21 Leben zu beanspruchen. Das heißt ihr seid hierher gekommen, um euer Schicksal des Königreichs zu erschaffen. Ihr studiert hier Raja Yoga. Auch wenn dieses Lied von Filmemachern komponiert wurde, wird euch dessen Bedeutung jetzt wieder erklärt, so wie der Vater euch die Essenz aller Veden und Schriften erklärt. Zur jetzigen Zeit wird auf der ganzen Welt Anbetung ausgeführt. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Anbetung oder Tempel usw. Einen halben Kreislauf lang habt ihr Anbetung verrichtet und jetzt habt ihr Gott gefunden. Zu Beginn existierte in Bharat das Königreich jener Gottheiten. Dann wurde, indem sie 84 Mal wiedergeboren wurden, ihr gutes Schicksal verdorben. Jetzt wird euer gutes Schicksal wieder einmal erschaffen. Der Vater ist gekommen, um euer glückliches Schicksal zu erschaffen. Er sagt: „Kinder, erinnert euch an Mich.“ Ihr seid sehr lasterhafte Seelen geworden. Am Anfang wurde nur Shiv Baba angebetet. Das ist unverfälschte Anbetung. Aber dann wird die Anbetung auch verfälscht. Kinder, habt daher zuallererst das Vertrauen, dass der Eine, den man Gott nennt, uns unterrichtet. Er hat keinen eigenen Körper. Aber Er sitzt in diesem Körper und spricht, genauso wie ihr Seelen anfangt zu sprechen, wenn ihr in euren Körper eintretet. Manchmal stirbt ein Mensch scheinbar, aber beginnt sich dann auf halbem Weg zum Krematorium wieder zu bewegen. Ist die Seele, die gegangen ist, wiedergekommen? Nein, die Seele ist sehr subtil und hatte sich irgendwo versteckt. Man könnte sagen, dass der Mensch bewusstlos wurde und niemand dies erkannt hat. Manchmal geschieht so etwas. Manchmal erwacht jemand sogar auf dem Scheiterhaufen und wird dann vom Feuer heruntergehoben. Was bedeutet das dann? Die Seele hat sich irgendwo verborgen und ist dann an ihren Platz zurückgekehrt. Wenn keine Seele im Körper ist, wird dieser vollständig zum Leichnam. Das Land der Seelen ist der höchste Wohnort. Ihr wisst, dass wir Bewohner dieses Zuhauses waren. Zuerst kamen wir Seelen aus unserem Zuhause herab ins Goldene Zeitalter. Die Menschen Bharats, die Gottheiten waren, müssen als erste herabgekommen sein. Es ist so, dass jene, die eine Religion gründen, bis zum Ende hier bleiben. Der Buddhismus und auch das Christentum existieren die ganze Zeit über (nachdem sie gegründet worden sind).

Nur der Name derer, die dem Gottheitendharma angehörten, derer, die das Königreich regierten, ist verschwunden. Es gibt niemanden, der von sich sagt, dass er dem Gottheitendharma angehöre. Der Vater erklärt, dass die Menschen Bharats ihr Dharma vergessen haben. Unsere „Familienreligion“ war rein. Es war das vollständig lasterfreie Königreich der Kaiserinnen und Kaiser. Man nennt sie Göttin Lakshmi und Gott Narayan. Tatsächlich gibt es nur einen Gott und nur Ihn nennt man „Ozean des Wissens“. Lakshmi und Narayan besitzen überhaupt kein Wissen. Nur Shiv Baba ist der Ozean des Wissens. Er sitzt hier und vermittelt euch Kindern Wissen. Ihr studiert jetzt. Aber ihr werdet dieses Studium vergessen haben, wenn ihr dorthin geht. Jede von euch Seelen versteht jetzt, dass ihr 84 Rollen in euch aufgezeichnet habt. Ihr Seelen erhaltet jetzt Wissen. Dann werdet ihr gehen und euer Königreich im Goldenen Zeitalter regieren. Ihr sagt, dass ihr durch den Kreislauf der 84 Leben gegangen seid und jetzt die Souveränität des Himmels von Baba beansprucht. Jeder von euch beansprucht von diesem Großvater seine Erbschaft, die euren Bemühungen entspricht. Das Erbe wird nicht gleichmäßig unter euch aufgeteilt. Auf dem Weg der Unwissenheit wird es geteilt. Der Unbegrenzte Vater sagt: Ich etabliere das Paradies. Es hängt von euren Bemühungen ab, wie hoch die gesellschaftliche Stellung ist, die ihr dort beansprucht. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, desto mehr werden eure Verfehlungen verbrannt werden und desto reiner werdet ihr. Man legt Gold in einen Schmelzofen, damit die Legierung entfernt wird und dann wird es zu einer Goldmünze (Guinea). Auch diese Seele war wie reines Gold und kam hierher, um ihre Rolle zu spielen. Zuallererst ist die Seele goldenzeitalterlich. Dann mischt sich Silberlegierung hinein. Sobald die Seele ein bisschen unrein wird, nimmt ihre Kraft allmählich ab. Auch ein Gebäude ist zuerst neu und wird dann langsam alt. Nach hundert Jahren wird man sagen, dass es alt sei. Auch die Welt wird alt und neu. Sie wurde vor 5.000 Jahren neu. Wohin sind die Gottheiten gegangen, die in diesem Königreich gelebt haben? Während sie 84 Mal wiedergeboren wurden, sind sie jetzt alt geworden. Die Seele ist schmutzig geworden und damit ist auch der Körper schmutzig geworden. Er wurde dunkel von ehemals hell. Krishna stellt man als den Dunklen und den Hellen dar. Man zeigt ihn mit den Füßen in Richtung Hölle und dem Gesicht in Richtung Himmel. Auch ihr gehört dieser Gemeinschaft an. Eure Füße zeigen auch in Richtung Hölle und euer Gesicht in Richtung Himmel. Ihr werdet jetzt zuerst in das Land jenseits des Schalls und dann ins Paradies gehen. Das Eiserne Zeitalter wird beendet werden. Es wird strömenden Regen, Feuer und Erdbeben usw. geben. Die unreinen Seelen werden ihre gesamten karmischen Konten ausgleichen und nach Hause zurückkehren, und nur wenige werden übrig bleiben. Reine Seelen werden weiterhin herabkommen. Jetzt sind alle hier wie Dornen geworden. Das Schwert der Lust zu gebrauchen, bedeutet andere zu stechen. Der Vater sagt an dieser Stelle: Werdet vollständig lasterfrei. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich. Dann werde ich euch die Erbschaft des Himmels geben und ihr werdet rein. Als ihr rein wart, waren eure Handlungen in der Familie auch rein. Jetzt, da ihr unrein geworden seid, sind eure Handlungen auch unrein und lasterhaft. Im Goldenen Zeitalter macht ihr ehrliche Geschäfte. Dort gibt es keinen Grund zu lügen. Man lügt nur, wenn man geldgierig ist. Dort seid ihr sehr reich. Getreide usw. kostet dort nichts. Es gibt dort keine Armen. Wer sich sehr bemüht, wird ein Kaiser werden und einen Palast erhalten, der mit Diamanten und Juwelen besetzt ist. Wer sich nicht vollständig bemüht, wird ein Bürger werden. Dort gibt es den König, die Königin, die Prinzen und Prinzessinnen und die gesamte Dynastie. Dann wird es die wohlhabenden und die armen Bürger geben. Dort werden alle rein sein. Es wird den König, die Königin und einen Ratgeber geben. Es gibt dort nicht viele Ratgeber. Der König hat die Kraft der Weisheit, um das Königreich zu regieren. Kinder, erklärt deshalb auf die gleiche Weise, wie der Vater euch erklärt: „Wir Menschen aus Bharat waren Gottheiten. Im Goldenen Zeitalter war es unser Königreich. Als wir Bewohner des Himmels waren, haben wir reine Handlungen in der Familie ausgeführt. Dann wurden wir, da wir allmählich unrein wurden, Bewohner der Hölle. Jetzt werden wir wieder einmal Bewohner des Himmels.“ Dieses Spiel ist vorherbestimmt. Man braucht nur ein Leben, um ein Bewohner des Himmels zu werden und 84 Leben, um ein Bewohner der Hölle zu werden. Dies ist sehr klar auf dem Bild der Treppe dargestellt. Euch ist jetzt bewusst geworden, dass ihr gehen und im Himmel regieren werdet. Ihr beansprucht jetzt eure Erbschaft vom Vater. Nur der Vater erzählt euch die Wahrheit und verwandelt euch von einem gewöhnlichen Mann in Narayan. Jene Menschen, die der Geschichte des wahren Narayan zuhören, verwandeln sich nicht wirklich von einem Menschen in Narayan. Daher ist jene Geschichte falsch. Ihr sitzt hier, um euch von einem gewöhnlichen Menschen in Narayan zu verwandeln.

Sie bitten euch nicht darum, rein zu werden und euch immer nur an den Einen zu erinnern. Sie geben die Geschichte des wahren Narayan am Tag des Vollmonds weiter. Wenn der Mond jetzt voll ist, sagt man, dass er sechzehn himmlische Grade voll sei. Am Ende ist nur noch eine sehr schmale Mondsichel übrig, die man „Amavas“, die vollständig dunkle Nacht, nennt. Das Goldene und Silberne Zeitalter nennt man den Tag, und das Kupferne und Eiserne Zeitalter nennt man die Nacht. Alle diese Punkte gilt es zu verstehen. Shiv Baba sitzt hier und unterrichtet euch. Er ist der Vater, der Lehrer und der Guru. Er betritt diesen einen und lehrt euch Seelen. Der Vater sagt: So wie die Seele von ihm in der Mitte der Stirn sitzt, so setze auch ich mich hierhin. Ich sitze dort und erkläre euch alles. Zuerst wart ihr rein, aber jetzt seid ihr unrein geworden. Erinnert euch jetzt an Mich, euren Vater. Niemand kann nach Hause zurückkehren, ohne rein zu werden. Wenn ihr rein werdet, dann werdet ihr fliegen. Alle rufen: „Oh, Läuterer, komm! Komm und reinige uns, damit wir in unser Zuhause im Land der Befreiung fliegen können.“ Das ist das Zuhause von uns Seelen. Unreine können nicht nach Hause zurückkehren. Wer diese Lehren sehr gut verinnerlicht, wird sehr bald in den Himmel gehen können. Ansonsten werden sie später kommen. Man zieht in ein neues Haus ein, weil man sich an einem neuen Gebäude mehr erfreuen kann. Kommt im Goldenen Zeitalter als erste herab. Mama und Baba gehen in den Himmel. Warum solltet ihr dann später kommen? Ihr könnt auch Brahma folgen. Erinnert euch weiterhin an den Vater. Wenn ihr irgendwelche Schwierigkeiten habt, könnt ihr Shiv Baba deswegen fragen. Nur wenn ihr Shrimat befolgt, werdet ihr erhaben. In der alten Welt habt ihr immer wieder die Anweisungen Ravans, der fünf Laster, befolgt. Das erste Laster ist die Identifikation mit dem Körper. Kinder, werdet jetzt seelenbewusst. Ich, die Seele, lebe im höchsten Wohnort, den man auch „das Land des Friedens“ nennt. Niemand sonst kann solche Dinge erklären. Nur der Vater erklärt sie, und ihr Seelen hört Ihm durch eure Sinnesorgane zu. Im Goldenen Zeitalter wird kein Körper krank. Hier gibt es vorzeitigen Tod, während man einfach irgendwo sitzt. Im Goldenen Zeitalter existieren solche Dinge nicht. Man sagt dazu „Himmel“, „Swarg“ oder „Paradies“. Wir gehen durch den Kreislauf, während wir wiedergeboren werden. Jetzt haben wir unsere 84 Leben vollendet. Dann kommt Baba und macht euch Kinder würdig, in den Himmel zu gehen. Ihr seid jetzt für die neue Welt würdig geworden. Momentan existiert die Hölle. Ihr seid jetzt hierher gekommen, um euer Schicksal zu erschaffen, euch von einem Bewohner der Hölle in einen Bewohner des Himmels verwandeln zu können. Ihr sagt, dass ihr zu Shiv Baba gekommen seid, um euer gutes Schicksal zu erschaffen. Ihr erschafft euer Schicksal in jeden Kreislauf: Alle 5.000 Jahre werden wir Bewohner des Himmels. Sobald es dann zum Königreich Ravans wird, werden wir lasterhaft. Alle sind jetzt unrein und lasterhaft, und nur in dieser Zeit kommt der Vater und etabliert die neue Welt. In der neuen Welt werdet nur ihr Kinder leben. Alle Übrigen werden in das Land des Friedens gehen. Dort oben befindet sich der Baum der Seelen. Dann werden sie zu ihrer eigenen Zeit herunterkommen. Wenn unser Königreich existiert, wird niemand aus einer anderen Religion dort sein. Im Kupfernen Zeitalter beginnt dann das Königreich Ravans. Verinnerlicht alle diese Aspekte sehr gut. Verwandelt euch hier von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels. Die Menschen, die in der Hölle leben, nennt man „die Ungöttlichen“ und die Menschen, die im Himmel leben, nennt man „Gottheiten“. Jetzt hat jeder eine lasterhafte Natur. Der Vater sitzt jetzt hier und hilft euch bei euren Bemühungen. Er sagt: Werdet rein! Befragt Baba weiterhin zu jeder Situation. Einige sagen zu Baba: „Baba, ich muss wegen meines Geschäftes lügen. Aber ich werde dadurch keine Sünde ansammeln, oder?“ Wenn sie sich weiterhin an Baba erinnern, werden ihre Verfehlungen verbrannt. In der heutigen Welt begehen alle immer wieder Verfehlungen. Sie akzeptieren so viel Bestechungsgeld! Die Bilder in den Ausstellungen sind wie Landkarten. Solche Landkarten gibt es nirgendwo sonst. Würde sie jemand kopieren, so würde er ihre Bedeutung nicht verstehen. Viele Menschen kommen zu den Ausstellungen und Messen. Es heißt: „Kommt sieben Tage lang und versteht dieses Wissen, und ihr werdet würdig, im Himmel zu leben. Ihr lebt zurzeit in der Hölle.“ Auf dem Bild der Treppe wird dies sehr klar. Dies ist die unreine Welt und die reine Welt befindet sich darüber. Ihr Kinder verspricht Baba jetzt: „Baba, ich werde ganz bestimmt von einem Bewohner der Hölle zu einem Bewohner des Himmels.“ Ihr bereitet euch jetzt darauf vor, in den Tempel Shivas zu gehen. Deswegen dürft ihr euch niemals dem Laster hingeben. Es werden viele Stürme Mayas kommen. Ihr dürft euch jedoch nicht erlauben, ausgezogen (unrein) zu werden. Wenn ihr unrein werdet, wird das ein sehr schwerwiegender Fehler sein, für den ihr dann große Reue durch Dharamraj erfahren müsst. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln, entsagt eurer lasterhaften Natur und der Gewohnheit des Lügens. Verinnerlicht eine göttliche Natur.
2. Um nach Hause zurückzukehren, müsst ihr unbedingt rein werden. Führt selbst dann, wenn Mayas Stürme kommen, niemals lasterhafte Handlungen durch eure Sinnesorgane aus.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein und in jeder Sekunde und mit jedem Gedanken kooperativ, indem ihr den Vater als euren ständigen Begleiter erfahrt.
So wie der Körper und die Seele beide zusammen sind, während sie eine Rolle spielen, und nicht getrennt werden können, lasst auf die gleiche Weise die Erinnerung an den Vater nicht von eurem Intellekt getrennt sein. Lasst es die beständige Gesellschaft des Vaters geben. Lasst kein anderes Bewusstsein euch zu sich hinziehen. So jemanden nennt man „einen leichten und natürlichen Yogi“. So ein Yogi kooperiert in jeder Sekunde, mit jedem Gedanken, jedem Wort und jeder Handlung. „Kooperativ“ bedeutet, dass nicht ein einziger Gedanke ohne Kooperation ist. Solche Yogi-Seelen und kooperativen Seelen werden kraftvoll.

Slogan: Statt eine Verkörperung von Problemen zu sein, werdet zur Verkörperung von Lösungen, die alle Probleme beendet.

*** * * O m S h a n t i * * ***